

Sperrfrist: Freitag, 31. Juli 2026, 09.00 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

Padelta übernimmt den Betrieb des Sportzentrums Grindel in Bassersdorf

Standort bleibt erhalten – Betrieb startet am 1. August 2026, Padel ergänzt das Angebot ab Frühjahr 2027

Bassersdorf, 31. Juli 2026 – Per 1. August 2026 übernimmt Padelta den Betrieb des Sportzentrums Grindel. Mit der langfristigen Nachfolgelösung bleibt der traditionsreiche Standort unter dem Namen Grindel erhalten. Das gesamte Team wird übernommen, der Betrieb ohne Unterbruch weitergeführt und das Angebot ab Frühjahr 2027 mit vier Padelplätzen erweitert.

Für die Kundinnen und Kunden ändert sich im laufenden Betrieb nichts: Tennis, Badminton, Squash und Minigolf bleiben unverändert im Angebot. Im Vordergrund stehen ein reibungsloser Übergang sowie die langfristige Weiterentwicklung des Standorts gemeinsam mit dem Team vor Ort.

Im Frühjahr 2027 investiert Padelta gezielt in die Sportanlage und ergänzt sie um Padel. Dafür werden drei Tennisplätze umgenutzt; nach dem Umbau umfasst die Anlage fünf Tennis- und vier Padelplätze.

«Mit Padelta haben wir den führenden Anbieter für Racketsport in der Deutschschweiz als Nachfolger gewinnen können. Das freut mich ausserordentlich. Für mich war entscheidend, eine langfristige und nachhaltige Lösung für das Grindel zu finden, welche den Standort, den Namen Grindel und unser eingespieltes Team erhält. Gleichzeitig eröffnet die Erweiterung des Angebots um Padel neue Perspektiven und stärkt das Grindel als Kompetenzzentrum für den Racketsport. Ich bin überzeugt, dass das Sportzentrum unter der Führung von Padelta seine erfolgreiche Geschichte weiterschreiben wird. Unserer langjährigen, treuen Kundschaft danke ich herzlich für das grosse Vertrauen, das sie mir und dem Grindel geschenkt haben.»

Urs Menzi, Geschäftsführer des Sportzentrums Grindel

«Mit dem Grindel übernehmen wir nicht einfach einen weiteren Standort. Wir investieren in einen Ort, der seit Jahrzehnten für den Zürcher Racketsport steht. Unser Anspruch ist es, das Bestehende zu erhalten und den Standort weiterzuentwickeln. Mit Padel ergänzen wir das Angebot sinnvoll und schaffen zusätzliche Möglichkeiten für langjährige und neue Gäste. Urs Menzi danken wir für das Vertrauen, das er uns mit dieser Nachfolgelösung entgegenbringt. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit dem heutigen Team zu gehen.»

Yannick Moser, CEO Padelta

Mit dem Grindel baut Padelta seine Präsenz im Grossraum Zürich auf drei Standorte aus – neben dem Milandia und dem Sportzentrum Zürich, das am 17. August 2026 eröffnet wird. Padelta setzt damit den Weg fort, bestehende Racketsportzentren langfristig weiterzuentwickeln und Padel an etablierten Sportstandorten zugänglich zu machen.

Über Padelta

Padelta wurde 2021 gegründet und ist heute der führende Betreiber von Padel- und Racketsportanlagen in der Deutschschweiz. Mit der Übernahme des Sportzentrums Grindel umfasst das Netzwerk neu 16 Standorte. Seit 2023 gehört auch der Schweizer NHL-Profi Nino Niederreiter als Co-Owner zu Padelta.

Die Vision von Padelta ist es, Padel als Breitensport zu etablieren und die Sportart möglichst vielen Menschen in der Deutschschweiz zugänglich zu machen. Neben der Entwicklung neuer Padelanlagen setzt das Unternehmen gezielt auf die Übernahme und langfristige Weiterentwicklung bestehender Racketsportzentren. So entstehen moderne Sport- und Begegnungsorte, an denen Tennis, Badminton, Squash und Padel unter einem Dach angeboten werden und Menschen durch Sport zusammenkommen.

Weitere Informationen: www.padelta.ch

Medienkontakt

Padelta AG
Yannick Moser, CEO
041 244 11 51
yannick@padelta.ch
www.padelta.ch

TSM Grindel AG Bassersdorf
Urs Menzi, Geschäftsführer
079 412 10 12
www.grindel-sport.ch

Bildmaterial: Dieser Medienmitteilung liegt Bildmaterial bei. Der Abdruck ist unter Angabe der Quelle «Padelta AG» honorarfrei.



V.l.n.r.: Yannick Moser (CEO Padelta), Urs Menzi (Geschäftsführer Sportzentrum Grindel), Kilian Betschart (Leiter Finanzen & Personal Padelta). Bild: Padelta AG (Abdruck honorarfrei)